

Hauptmann Hans-Joachim Marseille

388 Luftkämpfe, 158 Siege

*Frontflugspange für Jäger in Gold mit
Anhänger Einsatzzahl „300“*

Italienische Tapferkeitsmedaille in Gold

*Flugzeugführer- und Beobachterabzeichen in
Gold mit Brillanten*

Sechsmalige Nennung im Wehrmachtsbericht

Ärmelband „Afrika“

Italienisches Fliegerabzeichen

Ehrenpokal der Luftwaffe

Ehrendolch des Heeres (eh)

Deutsches Kreuz in Gold



<i>Ritterkreuz</i>		<i>22.02.1942</i>
<i>Eichenlaub</i>	<i>(097)</i>	<i>06.06.1942</i>
<i>Schwerter</i>	<i>(012)</i>	<i>18.06.1942</i>
<i>Brillanten</i>	<i>(004)</i>	<i>03.09.1942</i>

** 13.12.1919 in Berlin*

+ 30.09.1942 bei El Alamein/Nordafrika

Lebenslauf

Als treffsicherster Vorhalteschütze und vielleicht bester Jagdflieger der Luftwaffe ging der junge Berliner Hans-Joachim Marseille in die Geschichte ein. "Stern von Afrika" genannt, wurde er zum Schreckgespenst der britischen Luftwaffe in Nordafrika.

Als Sohn eines Jagdfliegerveteranen und späteren Generalmajors der Luftwaffe in Berlin geboren, begeisterte sich Marseille bereits in seiner Jugend für Flugzeuge. So wunderte es niemanden, dass er im Jahre 1938 freiwillig in die Luftwaffe eintrat. Obwohl der junge Mann bereits während seiner Ausbildung in Wien-Schwechat erstaunliche fliegerische Fähigkeiten bewies, war er nicht zum Soldaten geboren. Wenig an Disziplin und Respekt gegenüber Vorgesetzten interessiert, wurde er wiederholt wegen verbotenen Kunstflugs und diverser Verstöße verwarnet. So als sich Marseille mit einigen Piloten einmal auf einem Übungsflug nahe Braunschweig befand und plötzlich einen unangenehmen Drang verspürte. Da landete der freche Fähnrich einfach auf einer nahen Schnellstraße, erleichterte sich hinter einem Baum und flog dann weiter.

Die andere Seite seiner Ausbildungszeit waren phänomenale Showeinlagen - so kappte Marseille einmal im Tiefstflug ein an einem nur ein Meter hohen Stock befestigtes Taschentuch mit der Tragfläche seiner Messerschmitt.

Im August 1940 wurde Oberfähnrich Marseille nach einer gründlichen Friedensausbildung ins Lehrgeschwader 2 an die Kanalfront versetzt, wo er seine ersten Feindeinsätze flog. Im Oktober wechselte er in die 4. Staffel des Jagdgeschwaders 52, die zu dieser Zeit unter dem späteren Schwerterträger Steinhoff am Ärmelkanal lag. Während der Luftschlacht um England flog Marseille als Katschmarek und meldete am 24.08.1940 seinen ersten Luftsieg.

Internetfassung - Ende